Walter-Henn-Förderpreis 2010
für Hochschulabsolventen der Architektur

Der bilaterale Förderpreis für Absolventen der Fachrichtung Architektur an deutschen und polnischen Hochschulen zeichnet eine Abschlussarbeit zur Gestaltung von zukunftsfähigen Arbeitswelten (z.B. Industrie-, Büro-, Schulgebäude oder Kultureinrichtungen) aus, die von innovativen Ideen und einer außergewöhnlichen schöpferischen Begabung des Autors zeugt. Die Projekte müssen nicht zwangsläufig im thematischen Kontext mit Polen stehen.

Auslober
Bund Deutscher Architekten BDA und Polnischer Architektenverband SARP

Nominierung
Jede Hochschule kann nur jeweils eine Diplom- oder Masterarbeit jeweils für das Sommersemester 2009 und das Wintersemester 2009/10 nominieren.

Wettbewerbsverfahren
Der Wettbewerb ist ein zweistufiges Verfahren. In der ersten Stufe wählt eine Vorjury die besten Abschlussarbeiten aus Deutschland und Polen aus. Für die zweite Wettbewerbsstufe werden die Verfasser dieser Arbeiten (maximal 18 Absolventen) vom 28. bis 31. Mai 2010 zu einem Workshop nach Berlin eingeladen. Die Preisverleihung findet am 31. Mai 2010 in Berlin statt. Der Aufenthalt in Berlin wird vom BDA finanziert.

Preis
Der Preis ist mit € 2.500 dotiert.

Jury
Michael Frielinghaus, BDA-Präsident, Friedberg; Thomas Fischer, Atelier 30 Architekten, Kassel; Jost Haberland, Haberland Architekten BDA, Berlin; 2 weitere polnische Architekten.

Termine und Unterlagen
Die einzureichende Abschlussarbeit ist auf max. zwei DIN A 2 Seiten als eine PDF-Datei zu präsentieren und auf einer Seite DIN A 4 zu beschreiben. Die Arbeit ist mit einer kurzen Nominierungsbestätigung der Hochschule bis zum 20. April 2010 **online** beim BDA einzureichen. Die dafür erforderlichen Serverzugangsdaten sind erhältlich unter: eschler@bda-bund.de oder telefonisch unter 030. 27 87 99 30.

Organisation
Bund Deutscher Architekten BDA
Köpenicker Straße 48/49
10179 Berlin
Ansprechpartnerin: Kristina Eschler
Tel. 030. 27 87 99 30
Fax 030. 27 87 99 15
eschler@bda-bund.de
www.bda-architekten.de